

Leitfaden: Pflege- und Ärzte-Fachkräfte aus dem Ausland nach Deutschland

Für Saar-Care Personalvermittlung · Stand: 07.08.2026

Grundlage: Auswärtiges Amt (FEG), BMAS, Bundesagentur für Arbeit/ZAV, Regierungspräsidien BW, Gesetze (AufenthG, BeschV, BÄO, PflBG), Make-it-in-Germany, EU-RL 2005/36. Alle Angaben ohne Gewähr — Länderformulare vor Nutzung auf aktuelle Fassung prüfen.

1. Der Einstieg: Der Herkunftsort entscheidet über den Weg

Herkunft	Berufszulassung/ Anerkennung	Arbeitsmarktzulassung/ Visum
---	---	---
EU/EWR/Schweiz	Anerkennung nötig, aber nach RL 2005/36 meist ohne Einzelfallprüfung (harmonisierte Abschlüsse)	Kein Visum, keine Genehmigung (Freizügigkeit)
Drittstaaten	Vollständige Anerkennung / Approbation nötig	D-Visum + Zustimmung BA/ABH

Pflegefachkraft und Arzt/Ärztin sind in Deutschland **reglementierte Berufe** → ohne Anerkennung keine Berufsausübung. Pflegehilfskraft ist **nicht reglementiert** → dafür Arbeitsmarktzulassung.

2. Die komplette Wegekette Drittstaat → Deutschland (6 Schritte)

1. **Berufsanerkennung** beantragen (reglementiert) bzw. Qualifikation prüfen (nicht reglementiert)
2. **Sprachnachweis** (Pflege: B2; Pflegehilfe: B1; Arzt: B2 + Fachsprache C1)
3. **Arbeitsvertrag / verbindliches Angebot** + Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit (BA)
4. **Nationales Visum (D-Visum)** bei der deutschen Auslandsvertretung
5. **Einreise + Aufenthaltstitel** bei der Ausländerbehörde
6. **Ggf. Ausgleichsmaßnahme** (Anpassungslehrgang / Kenntnisprüfung) & Nachqualifizierung

Optionale Beschleuniger: **Beschleunigtes Fachkräfteverfahren (§ 81a AufenthG)** und **Vorabzustimmung der BA** (Westbalkan/§ 36 Abs. 3 BeschV).

3. Weg 1: Pflegefachkraft (Drittstaat) — Berufsanerkennung

Zuständig in BW: Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 98, Landesanerkennungsstelle für Gesundheitsberufe (LafG BW), Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart. **Nur auf dem Postweg.**

Antrag: „Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/-mann" (Antragsformular **LPA_BerBez-Ausl-Pflegefach**). Seit 15.02.2024 nur noch Anerkennung als **Pflegefachkraft** nach PflBG.

Antragsunterlagen:

- Antragsformular (unterschrieben, datiert)
- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf (DE, unterschrieben)
- Passkopie, Geburts-/Heiratsurkunde
- Diplom, Zeugnisse, Fächer-/Stundenübersicht, Fachpraktikum, Berufsausübungs-Erlaubnis/Registrierung — alles mit **beglaubigter Übersetzung**
- Arbeitszeugnisse (Berufserfahrung, mit Tätigkeitsbereichen)
- **Einstellungszusage/Arbeitsvertrag in BW** oder Beratungsnachweis (IQ-Netzwerk / ZSBA)
- Erklärung, ob bereits ein Anerkennungsantrag in DE gestellt wurde
- **Führungszeugnis Herkunfts-/Ausbildungsland** (Original + Übersetzung), **Führungszeugnis DE Belegart OB**
- **Ärztliche Bescheinigung** (nicht älter als 3 Monate)
- **Sprachnachweis B2** (Goethe/TELC/ÖSD o. Ä., ALTE-zertifiziert) — spätestens zur Urkundenerteilung

Verfahren:

- Entscheidungsfrist gesetzlich **4 Monate** nach vollständigen Unterlagen (in der Praxis oft schneller)
- Ergebnis „gleichwertig" → **Urkunde**
- Wesentliche Unterschiede → **Kenntnisprüfung** (mind. 3 Pflegesituationen) **oder Anpassungslehrgang (20–36 Monate)** — Entscheidung im Bescheid, Anpassungslehrgang auf Antrag des Arbeitgebers verkürzbar
- **Verzicht auf Gleichwertigkeitsprüfung** möglich (formlos, endgültig) → zwingend Kenntnisprüfung/Anpassungslehrgang
- Sprachlevel: für Urkunde **B2**; für Aufenthalt zur Ausgleichsmaßnahme (§ 16d AufenthG) reicht nach BW-Praxis **B1**

Kosten (Anerkennungsbehörde): je Bundesland unterschiedlich, Orientierung:

- Bayern: 40–70 € Prüfung + 40 € Urkunde
- Hessen: 110 € Prüfung + 110 € Urkunde; harmonisierte EU-Abschlüsse 165 €
- Sachsen: 100–650 € + 70 €
- Plus **Übersetzungen, Beglaubigungen, Apostillen** (teilweise erheblich)

Förderung (rechtzeitig VOR Antragstellung beantragen): Anerkennungszuschuss (bis 600 €) und Qualifizierungszuschuss des Bundes; BA übernimmt Kosten bei

Arbeitslosigkeit/Arbeitssuche; Ausland (Drittstaat): keine Förderung → Kostenübernahmeerklärung nötig (durch in DE wohnende Person, z. B. Arbeitgeber).

4. Weg 2: Pflegehilfskraft (Drittstaat) — keine Anerkennung, aber Arbeitsmarktzulassung

Option A — Westbalkanregelung (§ 26 Abs. 2 BeschV) — schnellster Weg für Pflegehilfe:

- Staaten: **Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro, Serbien**
- Kontingent: **50.000 Zustimmungen/Jahr** (BA)
- **Keine formale Qualifikation nötig**, keine Vorrangprüfung (aktuelle BA-Weisung)
- Voraussetzungen: Arbeitsvertrag/verbindliches Angebot; Beschäftigungsbedingungen wie Inländer; **kein Asylbewerberleistungs-Bezug in letzten 24 Monaten**; ab 45 Jahren: Gehalt $\geq$ 55 % BBG Rentenversicherung (2026: 55.770 €/Jahr) oder Altersversorgung
- **Für Pflege/Gesundheit: Sprachnachweis B1** (anerkanntes Zertifikat)
- Ablauf: Arbeitgeber beantragt **Vorabzustimmung** bei der BA (ZAV) über Formular „**Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis**“ (online im Arbeitgeber-e-Service) → Vorabzustimmung gilt **9 Monate** → Fachkraft stellt **Visum nur in einem der 6 Westbalkanländer** → nach Einreise Aufenthaltstitel bei ABH
- **Nicht kombinierbar** mit § 81a beschleunigtem Fachkräfteverfahren

Option B — § 22a BeschV (Pflegehilfskräfte, seit 01.03.2024):

- Für Pflegehilfskräfte mit staatlich anerkannter Pflegehilfe-Ausbildung **oder** Gleichwertigkeitsfeststellung
- **Nicht kontingentiert**, keine Vorrangprüfung (§ 9 BeschV nicht anwendbar)

Option C — § 6 BeschV (ausgeprägte berufspraktische Erfahrung):

- Für Pflegehilfskräfte, Berufskraftfahrer u. Ä.; nicht kontingentiert, keine formale Anerkennung
- Alternative, wenn Westbalkan-Kontingent ausgeschöpft ist

Achtung § 38 BeschV: Die **Anwerbung/Vermittlung in Gesundheits- und Pflegeberufen aus bestimmten (in der Anlage gelisteten) Staaten darf nur die Bundesagentur für Arbeit (ZAV)** durchführen → relevant für Triple-Win-Staaten (s. u.).

5. Weg 3: Ärztin/Arzt (Drittstaat) — Approbation

Zuständig in BW: Regierungspräsidium Stuttgart (Landesprüfungsamt für Medizin und Pharmazie). **Nur auf dem Postweg.**

Antrag: „Approbation nach § 3 BÄO“, optional zusätzlich **Berufserlaubnis nach § 10 BÄO** (2 Jahre, nur unter Aufsicht, nur BW — als Brücke während des Approbationsverfahrens; keine Weiterbildungsstelle möglich).

Antragsunterlagen (Anlage 1–6 zum Formular):

- Antragsformular (Original), tabellarischer Lebenslauf (DE)
- Reisepass; Diplom mit **Apostille/Beglaubigung** (deutsche Botschaft/Konsulat); Curriculum (Studienplan)
- Bescheinigung über Berechtigung zur Berufsausübung im Herkunfts-/Ausbildungsland
- **CoGS/Unbedenklichkeitsbescheinigungen** aus jedem Land mit > 6 Monaten Tätigkeit in den letzten 3 Jahren (nicht älter als 3 Monate)
- Deutsches Führungszeugnis (Belegart OB), ärztliche Bescheinigung (Anlage 2)
- **Stellenzusage** (Anlage 3)
- **Sprachnachweis: B2 + medizinische Fachsprache C1** (Fachsprachenprüfung bei der Bezirksärztekammer)

Gleichwertigkeitsnachweis (2 Wege):

- **Dokumentenbasierte Gleichwertigkeitsprüfung (Gutachten)** inkl. Curriculum + Kostenübernahmeerklärung (Anlage 5), oder
- **Kenntnisprüfung** (Anmeldung Anlage 4): mündlich-praktisch, 60–90 Min., Innere Medizin + Chirurgie, fallbezogen mit Patientenvorstellung (§ 37 ÄAppO)

EU/EWR/CH-Ärzte: Approbation ohne Einzelfallprüfung; ggf. nur Fachsprachenprüfung.

Facharzt: Nach Approbation zusätzlich **Anerkennung der Facharztqualifikation durch die Landesärztekammer**; Weiterbildung nur mit gleichwertigem Ausbildungsstand.

6. Weg 4: Einstieg ohne fertige Anerkennung

Weg	Rechtsgrundlage	Kern	Sprachlevel
---	---	---	---
Ausbildung in DE	§ 16a AufenthG	Betriebliche Berufsausbildung, z. B. generalistische Pflegeausbildung; Altersgrenze 35	B1–B2
Anerkennungsmaßnahme im Inland	§ 16d AufenthG	Einreise für Anpassungslehrgang/Kenntnisprüfung	B1 (BW-Praxis)
Chancenkarte	§ 20a/20b AufenthG	Punkteverfahren (Qualifikation, Sprache, Erfahrung, Alter, DE-Bezug); 12	Punkte

Weg	Rechtsgrundlage	Kern	Sprachlevel
		Monate Arbeitsplatzsuche; seit 01.06.2024	
Triple Win (ZAV)	Bundesprogramm	Tunesien, Bosnien-Herzegowina, Philippinen, Indonesien, Indien (Kerala) — Anwerbung nur über BA/ZAV (§ 38 BeschV)	B1/B2

7. Alle Anträge & Formulare im Überblick

Schritt	Antrag / Formular	Zuständig	Gebühr (Orientierung)
---	---	---	---
Anerkennung Pflege	LPA_BerBez - Ausl - Pflegefach (+ Checkliste I/II)	RP Stuttgart, Ref. 98 (BW)	~40–165 € + 40–110 € Urkunde
Approbation Arzt	Approbationsantrag § 3 BÄO + Anlagen 1–6	RP Stuttgart (BW)	nach Landes-GebührenVO
Berufserlaubnis Arzt	Antrag § 10 BÄO	RP Stuttgart (BW)	dito
Fachsprachenprüfung	Anmeldung bei Bezirksärztekammer	Ärztekammer BW	je Kammer
Facharzt-Anerkennung	Antrag Facharztanerkennung	Landesärztekammer	je Kammer
BA-Zustimmung (regulär)	Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis (+ Zusatzblatt A)	BA/ZAV	kostenfrei
Vorabzustimmung Westbalkan	Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis (online e-Service)	BA/ZAV	kostenfrei

Schritt	Antrag / Formular	Zuständig	Gebühr (Orientierung)
Beschleunigtes Verfahren	Vereinbarung + Vollmacht + Anerkennungsantrag	Ausländerbehörde	411 € (Gebührenschildner: Fachkraft, Arbeitgeber kann übernehmen)
D-Visum	Videx-National (videx-national.diplo.de)	Deutsche Auslandsvertretung	75 €
Aufenthaltstitel nach Einreise	Antrag bei ABH	Ausländerbehörde	~100 € (Erstausstellung)
Führungszeugnis DE	Belegart OB (direkte Zusendung an Behörde)	Bürgeramt/ Bundesamt	~13 €
Ärztliche Eignung	Formular Anlage 2	Hausarzt/ Allgemeinmedizin	privat

Unterlagen-Grundregel: alle Dokumente in der Landessprache + **deutsche Übersetzung** (öffentlich bestellter/vereidigter Übersetzer), Übersetzungen **amtlich beglaubigt** (im Ausland: deutsche Botschaft/Konsulat), Führungszeugnisse/Bescheinigungen **nicht älter als 3 Monate**, Diplome aus Drittstaaten mit **Apostille**.

8. Zeitleiste und Kosten

Baustein	Dauer (Richtwert)
---	---
Anerkennung Pflege (Entscheidung)	gesetzl. max. 4 Monate (BW-FAQ: gesamt oft 8–11 Monate inkl. Ausgleichsmaßnahme)
Anpassungslehrgang	20–36 Monate (auf Antrag verkürzbar)
Kenntnisprüfung Arzt	60–90 Min. Prüfung; Vorbereitung je nach Vorkenntnissen
Beschleunigtes Fachkräfteverfahren	Ziel ca. 4 Monate gesamt (Anerkennung ≤ 2 Monate, BA-Zustimmung 1 Woche, Visumtermin ≤ 3 Wochen, Entscheidung ≤ 3 Wochen)
Vorabzustimmung Westbalkan	wenige Wochen; Visum danach i. d. R. zügig

Beispiel-Gesamtkosten Pflegefachkraft (Drittstaat, Westbalkan):

Anerkennung ~50–220 € + Übersetzungen/Beglaubigungen (~200–600 €) + Sprachkurs/-zertifikat (privat, sehr variabel) + Vorabzustimmung 0 € + Visum 75 € + Aufenthaltstitel ~100 € → **ohne Sprachkurs realistisch ca. 500–1.000 €**; beschleunigtes Verfahren + 411 €.

Förderprogramme: Anerkennungszuschuss (max. 600 €), Qualifizierungszuschuss (Ausgleichsmaßnahmen), BA-Förderung bei Arbeitslosigkeit; EURES/ZAV für EU-Ausland. Arbeitgeber: Integrationskostenförderung über Jobcenter/BA prüfbar.

9. Hinweise für die Personalvermittlung (Saar-Care)

- **Reglementierte Berufe** (Pflegefachkraft, Arzt) → Anerkennung/Approbation **immer** vor/nach Vertragsabschluss im Blick behalten; Urkunde gilt **bundesweit** (einmalige Anerkennung reicht).
- **§ 38 BeschV:** Anwerbung aus gelisteten (Triple-Win-)Staaten für Gesundheits-/Pflegeberufe **nur über BA/ZAV** — bei Direktvermittlung aus diesen Ländern drohen Ordnungswidrigkeiten. Westbalkan-Staaten und andere Anlage-Staaten genau prüfen.
- **§ 81a vs. Westbalkan:** beschleunigtes Verfahren nicht mit Westbalkan kombinierbar; für Pflegehilfe aus Westbalkan → Vorabzustimmung BA; für Fachkräfte → § 81a.
- **45+-Regelung:** für Erstzustimmung ab 45 Jahren Gehaltsschwelle 55 % BBG (2026: **55.770 €/Jahr**) beachten.
- **Sprachlevel** als Planungsfaktor früh ansetzen (Pflegehilfe B1, Pflegefach B2, Arzt B2 + Fachsprache C1) — ist oft der langwierigste Baustein.
- **Neu (Stand Mitte 2026):** BGBl. 2026 I Nr. 225 vom 28.07.2026 — „Gesetz zur Beschleunigung der Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen in Heilberufen“ (u. a. BÄO-Änderungen). Konkrete Formular- und Fristfolgen bei den Landesbehörden (RP Stuttgart) prüfen.

Quellen

auswaertiges-amt.de (FEG, § 81a-Merkblätter) · arbeitsagentur.de (Westbalkan, Vorabzustimmung, ZAV) · make-it-in-germany.com · rp.baden-wuerttemberg.de (LAfG BW, Referat 98, Approbation Drittstaat) · gesetze-im-internet.de (AufenthG §§ 16a/16d/18a/18b/20a/81a, BeschV §§ 6/22a/26/36/38, BÄO §§ 3/10, PflBG) · ÄAppO § 37 · EU-RL 2005/36/EG · lfp.bayern.de / hlfgp.hessen.de / sachsen.de (Gebühren-Orientierung)